

**Fraktion im Kreistag,  
Bündnis 90/Die Grünen**

**Herrn  
Landrat Thomas Reumann**

**Landratsamt**

Reutlingen, 22. Oktober 2010

### **Jugendamt**

Sehr geehrter Herr Landrat Reumann,

immer wieder ist das Kreisjugendamt im Gespräch. Eine wirklich abschließende Antwort über Ursachen und Hintergründe der nicht befriedigenden Situation in diesem wichtigen Amt konnte bislang nicht gegeben werden. Aus diesem Grund stellen wir hiermit folgende **Anfragen**:

1. Seit Frühjahr 2010 ist die Stelle der Jugendamtsleitung nicht mehr besetzt.
  - a) Wie erklärt sich die Verwaltung, dass bislang kein qualifizierter Kandidat bzw. keine qualifizierte Kandidatin für diese wichtige Position gefunden wurde?
  - b) Wie hoch sind die durch die Nichtbesetzung eingesparten Personalkosten?

2. Für uns gibt es Anhaltspunkte, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendamtes aufgrund zu geringer personeller Ressourcen zu wenig Zeit für den direkten Kontakt zu Familien, Kindern und Jugendlichen haben.

Wie stellt sich im Jugendamt das Verhältnis von direkten Beratungskontakten zu Verwaltungs- und Dokumentationsaufgaben sowie Besprechungen dar?

3. Wie hoch ist im Jugendamt das Verhältnis von Personalausstattung zu Fallzahlen?

4. Hält die Verwaltung es für möglich, dass sie die Gemeindeprüfanstalt (GPA) als neutrale Instanz mit einer Analyse der Personalsituation im Jugendamt beauftragt, um zu klären, ob genügend Personal für eine qualitativ erforderliche Aufgabenerfüllung zur Verfügung steht?

Mit freundlichen Grüßen

Friedemann Salzer  
Fraktionssprecher